

2 | FEBRUAR
2016

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. FIDELIS
STUTTGART

ST. Fidelis



*Der Achtsame atmet das
Leben ein
und hat darin alles,
wonach er sich sehnt.*

*Er fühlt sich als
Teil der Schöpfung,
geborgen, getragen,
wertvoll, lebendig.*

Anselm Grün

Bild: Sieger Köder: „Harlekin mit Leberblümchen“

Thema des Monats „Die kleinen Dinge“

Fast kann ich es selbst nicht glauben, aber voriges Jahr zur gleichen Zeit, eben auch im Fasching, habe ich mich in einen Harlekin verliebt. - Nein, nicht in einen aus Fleisch und Blut, sondern in das Bild eines Harlekins von Sieger Köder. Seither hat mich dieses Bild nicht losgelassen und hat mich zu vielfältigen Überlegungen inspiriert.

Vor mir sehe ich einen Mann unbestimmbaren Alters in einem bunt karierten Harlekinskostüm mit weißer Halskrause, auf dem Kopf ein breitrempiger Hut, der die Augen beschattet. Das Gesicht ist zur Hälfte weiß, die Augen melancholisch geschminkt. Doch dieser Mann wirbelt nicht als Spaßmacher die tanzenden Paare durcheinander. Er hat sich offenbar in einen stillen Raum zurückgezogen um zu betrachten, was er wohl gerade gefunden hat: in seinen etwas klobigen Händen hält er ganz behutsam eine kleine blaue Blume, ein Leberblümchen, vielleicht eins, das sich bei den ersten Sonnenstrahlen im Wald hervor gewagt hat. In einem ungläubigen Lächeln ziehen sich die Mundwinkel des Mannes nach oben und, wenn man länger hinschaut, entdeckt man auf dem Grund seiner schwarzen Augen eine tiefe Freude über das unscheinbare Blümchen, das in sich doch so wunderbar perfekt gestaltet ist.

Die Betrachtung dieses Bildes macht mich immer wieder ganz froh und hat mir überdies eine wichtige Erkenntnis geschenkt: sind es nicht die kleinen, unerwarteten Fundstücke im Alltag, die unsere Stimmung so ganz plötzlich positiv verändern können, die uns in einen ganz neuen Bezug zu uns selbst und zu der Welt, in der wir leben, bringen? Fundstücke wie kleine Ikonen, die vor unserem inneren Auge auftauchen und anfangen zu leuchten?

Nicht nur die spektakulären Sonnenuntergänge, die an manchen Abenden den Himmel in ein rotes Flammenmeer tauchen, versetzen mich in Staunen, es kann auch der Gruß des fröhlich lachenden Müllwerkers sein, der mir über den Gartenzaun zuwinkt, oder der kleine Spatz, der auf das Geländer meines Küchenbalkons geflattert ist, und neugierig zu mir hinein äugt: Sozusagen Momentaufnahmen sind es, die mir - trotz aller Wirrnisse und Feindseligkeiten in der Welt - zeigen, dass sich noch viel Heiles und immer wieder Juwelen der Lebensfreude finden

lassen, wenn man in Achtsamkeit für die kleinen Dinge und Offenheit für das Unerwartete unterwegs ist.

Der Dichter Rilke hat diese Erfahrung in wunderbare Verse gefasst:

*"Nichts ist mir zu klein, und ich lieb es trotzdem
und mal es auf Goldgrund und groß,
und halte es hoch, und ich weiß nicht wem
löst es die Seele los..."*

Annegret Mandry

Fidele Wanderung

Am 21. Februar führt uns die Wanderung von Weillimdorf nach Ditzingen. Wir treffen uns wie gewöhnlich in der Klettpassage um 9.15 Uhr. Die Abfahrt ist um 9.37 Uhr mit der U6 (Richtung Gerlingen) bis zum Wolfsbusch. Von hier geht es über den Fasanengarten nach Ditzingen. Im Gasthaus zur „Linde“, werden wir gegen 12.00 Uhr zum Mittagessen erwartet. Wanderstrecke: 6 km, Wanderzeit: ca. 2 Std. Für die Hinfahrt wird ein 2-Zonen Ticket benötigt und für die Rückfahrt ein 3-Zonen Ticket. Auf viele Mitwanderer freut sich die

Familie Arndt

Sternsingeraktion 2016

Im Gottesdienst am 6. Januar wurden 15 Sternsinger im Alter von 6 bis 18 Jahren ausgesandt, um den Menschen in unserer Gemeinde den Segen zu bringen und dabei für bedürftige Kinder in Bolivien zu sammeln. An zwei Tagen viele Stunden zogen sie von Haus zu Haus und zu den Altenheimen, und es war allen anzumerken, dass ihr Auftrag ihnen viel Spaß bereitete.

Sie wurden bei den Besuchen mit so viel Süßigkeiten beschenkt, dass sie davon mindestens zwei Drittel an Flüchtlingskinder spendet haben.

Die Sternsingeraktion 2016 war ein Erfolg, sowohl von der Spendenbereitschaft in der Gemeinde - es kam die schöne Summe von 2225 Euro zusammen - als auch als ein sehr schönes Erlebnis für die Sternsinger und ihre Begleiter.

Wir sagen allen, die an dieser Aktion beteiligt waren, herzlichen Dank: Frau Nickel für die Organisation, den Kostümschneiderinnen, den Begleiterinnen der Sternsinger und Frau Mihajlovska und Frau Grohmann, die zum Schluss für das leibliche Wohl der Sternsinger sorgten. *Ursula Nickel, Annegret Mandry*

FAMILIEN KINDER JUGENDLICHE

Erstkommunion 2016

20 Mädchen und Jungen aus St. Fidelis bereiten sich in diesem Jahr gemeinsam mit den Kindern aus St. Elisabeth (47 Kinder) auf die Erstkommunion vor. Von ihrem Vorbereitungsweg haben sie nun schon die erste Hälfte zurückgelegt. Bei den Themen „Unsere Kirche“, „Meine Taufe“, „Die Bibel“, „Das Glaubensbekenntnis“ und „Beten heißt Reden mit Gott“ haben sie bei Spiel und Spaß, beim Basteln, Singen und Beten, beim Zuhören und Erzählen schon viel von Gott und seinem Sohn Jesus erfahren. Auch bei einigen Projekten in den Gemeinden waren viele Erstkommunionkinder mit dabei, wie den ökumenischen Kinderbibeltagen, den beiden Krippenspielen, der Sternsingeraktion oder im Kinderchor. Jetzt geht es voller Erwartung in die zweite Hälfte; nur noch zwei Kindertage und das Osterfest liegen vor uns.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen guten Weg bis zum Fest der heiligen Erstkommunion, und weiterhin viele schöne Erfahrungen in unseren Gemeinden.

Felicitas Hohler

Fidelino sucht Verstärkung

Das Projekt Fidelino startete im Dezember 2015 mit großem Erfolg. Jede Woche kommen Donnerstagnachmittags 6 bis 15 Kinder ins Gemeindezentrum, um an einem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen. Die Eltern unterhalten sich sehr gut bei Kaffee und Kuchen, während die Kinder im Gemeindezentrum basteln, singen, backen oder turnen. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein spannendes und vielseitiges Programm anbieten.

Fidelino wird von einer Gruppe motivierter Ehrenamtlicher getragen, die sich mit der Programmgestaltung der Nachmittage abwechseln. Diese Gruppe ist für Verstärkung sehr dankbar. Wenn Sie Lust und Zeit haben, regelmäßig oder auch nur gelegentlich an einem Nachmittag mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei

*Alexander Kaiser, Diakon in Ausbildung
kaiser.alex@gmx.de oder 0711 32 06 63 54*

Alle Jahre wieder! Krippenspiel 2015

Am Heiligabend fieberten 24 junge Schauspieler nicht nur dem Kommen des Christkinds, sondern auch ihrem Krippenspiel entgegen. Maria und Josef, die von vier Wirtsfrauen abgewiesen wurden, fanden in einem Stall Unterkunft. Ein elfköpfiger Engelschor begrüßte das Christkind mit „Stille Nacht“, bevor er sich auf den Weg machten, den fünf Hirten mit ihrem kleinen Lämmchen auf ihrem Feld die frohe Botschaft zu überbringen.

Mit ihrem wunderschönen Spiel und vielen Weihnachtsliedern gelang es den Darstellern, die Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein anschaulich werden zu lassen und so den Beginn des Weihnachtsfestes einzuläuten. Die Darsteller wünschen allen ein frohes neues Jahr und freuen sich schon darauf, dass es wieder Dezember wird und sie als Wirtsfrauen, Hirten, Engel, Maria oder Josef alle Jahre wieder kommen dürfen!

Felicitas Hohler

Rückblick auf die Kinderbibeltage

29 mutige und starke „Löwenkinder“ sowie 12 „Alt- und Jungtiere“ aus den „Lebensräumen“ Rosenberg- und Gedächtniskirche, Waldkirche und St. Fidelis haben vom 16.-18.10.2015 am „Königshof im fernen Babylonien“ in St. Fidelis gemeinsame Abenteuer bestanden.

Durch Gebete, Lieder, Spiele und viel Spaß haben wir „im Rudel“ erlebt, wie Gott Daniel Mut und Glauben gab, und erfahren, wie gut die enge Freundschaft mit Gott und untereinander tut.

Auch mehrere „Tierpflegerinnen“ waren beteiligt: Um die „Reservatpflege“ hat sich unsere Hausmeisterin Frau Jarzina gekümmert. Die „Raubtierfütterung“ hat ein Kochteam von St. Fidelis und der Waldkirche unter der Leitung von Susi Grohmann und Gudrun Günther übernommen.

Allen Beteiligten sei herzlich gedankt!

Katja Mihajlovska



Gottesdienste

Ökumenisches Forum

Montag, 1. Februar:
19.30 Uhr
Bethelkirche
Forststr. 72

Gesprächsabend des
Ökumenischen
Forums:

**Podiumsgespräch zur
Situation von Flüchtlingen
in Deutschland**

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn

18.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Mittwoch, 3. Februar

9.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Donnerstag, 4. Februar

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 5. Februar - Agatha von Catania

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Anna und Leo Pastuszak, anschließend eucharistische Anbetung

Sonntag, 7. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

IM VERTRAUEN AUF JESUS UND GEGEN SEINE LANGJÄHRIGE (BERUFS-)ERFAHRUNG FÄHRT PETRUS NOCHMALS ZUM FISCHEN HINAUS. ERFOLGREICH! SCHAFFEN WIR ES IN UNSEREM ALLTAG, AUF GOTTES WORT HIN ETWAS GEGEN UNSERE ERFAHRUNGEN, GEGEN ALLE VERNUNFT ZU WAGEN?

zu Lk 5, 1-11

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

A. Piazzolla: Tangos

Patrick Hammer, Saxophon

Tobias Wittmann, Orgel

Kollekte für das Attat-Hospital in Äthiopien

Dienstag, 9. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für

Maria und Ludwig Fackelmann

Mittwoch, 10. Februar - Aschermittwoch

WENN WIR GUTES TUN, WENN WIR BETEN, MIT GOTT IM KONTAKT SIND, TUN WIR DAS FÜR UNSERE SEELE, NICHT UM GUT DA ZU STEHEN.

zu Mat 6, 1-6, 16-18

19.00 Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung

20.00 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

Donnerstag, 11. Februar

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 12. Februar

17.00 Beichtgelegenheit (P. Philip)

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Alexander Paul Laub

Sonntag, 14. Februar

1. Fastensonntag

ETWAS ZU BESITZEN, JEMAND ZU SEIN, SIND

GRUNDBEDÜRFNISSE DES MENSCHEN. SIE ZU BEFRIEDIGEN SIND MOTOR DER ENTWICKLUNG DES EINZELNEN MENSCHEN, WIE DER MENSCHHEIT ÜBERHAUPT. WERDEN SIE ZUM SELBSTZWECK, SO KÖNNEN SIE AUCH DIE WURZELN ALLEN ÜBELS SEIN.

zu Lk 4, 1-15

10.00 Eucharistiefeier mit Frauenpredigt

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Februar

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 19. Februar

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)

17.30 Kreuzwegandacht

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für

Frieda Näher und Adolf Gropper

Sonntag, 21. Februar

2. Fastensonntag

JESUS IST DER MENSCH MIT EINER BESONDEREN NÄHE ZU GOTT UND EINER BESONDEREN ERMÄCHTIGUNG DURCH GOTT. JESUS LEBT DIESES BESONDERE NICHT VERKLÄRT IN IRGEND EINEM JENSEITS, SONDERN IM ALLTAG DER MENSCHEN.

zu Lk 9, 28b-36

10.00 Eucharistiefeier mit Frauenpredigt

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Februar

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 26. Februar

15.30 Wortgottesfeier im Lutherstift

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. P. Philip)

17.30 Kreuzwegandacht

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für

Alexander Paul Laub

Caritas-Fastenopfer

Sonntag, 28. Februar

3. Fastensonntag

JESUS WIRD MIT EINEM SCHLIMMEN MASSAKER, WELCHES PILATUS VERÜBEN LIESS, KONFRONTIERT. ER HILFT SEINEN ZUHÖRERN AUS DER BEOBACHTERROLLE HERAUS ZU TRETEN UND LEID ALS ANFRAGE AN DAS EIGENE LEBEN ZU VERSTEHEN.
zu Lk 13, 1-9

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 1. März

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. März

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. März

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 4. März

18.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Wilhelm Fix, Weimarstraße, (50 J.)
Helene Abele, Breitscheidstraße (87 J.)
Margareta Woldegabriel, Lerchenstraße (75 J.)
Maria Anna Kresing, Tiergartenweg (90 J.)
Wilhelm Nettenbeck, Relenbergstraße (79 J.)
Kazmira Michalla, Hegelstraße (92 J.)
Werner Krauß, Silberburgstraße (90 J.)
Sophia Heine, Herdweg (79 J.)
Anna Häring, Tiergartenweg (94 J.)
Margaretha Haberl, Tiergartenweg (81 J.)
Gerard Libner, Seidenstraße (91 J.)
Elisabeth Jozsa, Seestraße (78 J.)
Leopold Jank, Tiergartenweg (81 J.)

Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- und Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktländchen des Weltgebetstages. Das bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, 4. März, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Die

Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Die Frauen aus den evangelischen Gemeinden und St. Fidelis laden Sie alle ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 4. März um 18.00 Uhr in St. Fidelis ein.

Ursula Nickel

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

In der Sitzung vom 10. November 2015 besprach der Kirchengemeinderat einen Antrag des Kindergartens St. Fidelis auf eine Umstellung auf Ganztagsbetrieb. Die erhöhte Nachfrage im Stadtteil und die Integration der Flüchtlingskinder in Zusammenarbeit mit dem Asylbewerberheim in der Forststraße macht die Umstellung notwendig. Der Kirchengemeinderat St. Fidelis unterstützt dieses Vorhaben. Diese Anpassung sichert die Zukunftsfähigkeit der Kinderbetreuung in St. Fidelis.

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 hat der KGR sich einstimmig für die Bildung eines Ausschusses „Freundeskreis Kirchenmusik an St. Fidelis“ ausgesprochen (s. Artikel). Die Ein- und Ausgaben des Freundeskreises sollen über den Haushalt der Gemeinde als eigener Posten für die Kirchenmusik laufen.

Ursula Nickel

Verabschiedung des Hausmeisterehepaares Jarzina

Zum Jahresende hat sich Frau Therese Jarzina nach achteinhalbjähriger Tätigkeit als Hausmeisterin im Gemeindezentrum Silberburgstraße in den Ruhestand nach Sillenburg verabschiedet. Unterstützt von ihrem Ehemann Bernhard Jarzina war sie der gute Geist, das reinigende Element und die Schlüsselfigur für das Gemeindezentrum mit Kegelbahn, Küche, Treppenaufgängen und Heizungsanlage, sowie für den Kindergarten, das Jugendzentrum und die Tiefgarage. Beim Mitarbeiterfest am 29. Oktober haben sich Pfarrer Laub und Frau Hesselbach bei den Eheleuten Jarzina für die langjährige Arbeit im Dienst von St. Fidelis bedankt und beiden mit einem großen Blumenstrauß alles Gute für den neuen Lebensabschnitt gewünscht.

Thomas Ring

Rosenkranzgebet:

am letzten Freitag des Monats um 17.30 Uhr vor der Abendmesse

Sonntagsbereitschaftsdienst

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen von Samstag 12.00 bis Sonntag 24.00

Tel.: 0171 - 497 89 15

(Diese Telefonnummer ist zu den übrigen Zeiten nicht eingeschaltet)

Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat:

Tel.: 0800 111 0 222

(gebührenfrei)

Chorprobe

Sakralchor:

Mittwoch 20.00-22.00
Gemeindezentrum

Chorleiter:

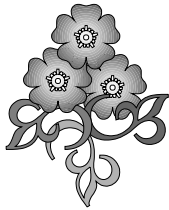
Tobias Wittmann

Tel.: 90713726

Kollekte in der Weihnachtszeit

Adveniat: 2503,60 Euro
Krippenfeier: 235,35 Euro
Afrikatag: 162,62 Euro
Sternsinger: 2225 Euro

Herzlichen Dank!



Unsere Jubilare

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

5. 1. Frau Elisabeth Stephan	89 Jahre
6. 1. H. Karl-Ludwig Ernsdörfer	84 Jahre
6. 1. Herr Ernst Vogl	83 Jahre
9. 1. Frau Herma Forster	75 Jahre
11. 1. Herr Eugen Wondratsch	81 Jahre
14. 1. Frau Josefine Schatz	92 Jahre
16. 1. Herr Dr. Franz Mast	86 Jahre
17. 1. Herr Eugen Dürr	81 Jahre
17. 1. Frau Gisela Quarder	86 Jahre
20. 1. Frau Regina Blaich	93 Jahre
21. 1. Herr Giorgio Biotti	82 Jahre
21. 1. Frau Rosa Windeisen	83 Jahre
23. 1. Frau Rosa Brucker	89 Jahre
23. 1. Herr Erich Seid	80 Jahre
24. 1. Herr Horst Schrode	75 Jahre
25. 1. Frau Kata Cuk	75 Jahre
27. 1. Frau Maria Gehring	81 Jahre
27. 1. Herr Manfred Rumpel	86 Jahre
29. 1. Frau Magdalena Götz	88 Jahre
31. 1. Herr Karl Isele	86 Jahre
31. 1. Frau Mechthilde Unger	98 Jahre
1. 2. Frau Ina Di Rico	95 Jahre
1. 2. Frau Elisabeth Kutschera	89 Jahre
2. 2. Frau Anna Volaric	80 Jahre
4. 2. Frau Rita Nevermann	80 Jahre
8. 2. Herr Hans Maly	84 Jahre
12. 2. Herr Eulalio Gonjar Mora	88 Jahre
13. 2. Frau Lore Helwerth	95 Jahre
16. 2. Frau Theresa Bechtle	86 Jahre
16. 2. Frau Erna Pavlat	93 Jahre
16. 2. Herr Robert Schwarz	82 Jahre
17. 2. Frau Elisabeth Wente	81 Jahre
18. 2. Frau Hildegard Hägele	89 Jahre
20. 2. Frau Hannelore Köchling	80 Jahre
20. 2. Frau Erna Röder	80 Jahre
21. 2. Frau Renate Klepper	81 Jahre
21. 2. Frau Gertrud Kreidler	82 Jahre
21. 2. Herr Rudolf Ohnheiser	89 Jahre
23. 2. Frau Marija Kralj	89 Jahre
24. 2. Herr Franz Sommer	84 Jahre
25. 2. Frau Teresia Jasiak	86 Jahre
25. 2. Herr Jozef Pichler	87 Jahre
25. 2. Herr Rudolf Schäffler	80 Jahre
25. 2. Herr Dr. Benno Winkler	80 Jahre
26. 2. Frau Maria Langer	93 Jahre

Pilgern auf der Via Francigena

Vom nördlichen Apennin, von Berceto über Lucca nach San Miniato, durch die wunderschöne Landschaft der Toskana, führt die Strecke, die Pfr. Emil Benk im kommenden

Mai für Fußpilger durch Italien anbieten wird. Der Abschnitt liegt auf der „Via Francigena“, die von Canterbury nach Rom führt. Anreise: Do. 5. Mai, Rückreise: Mo., 16. Mai 2016. Die Gruppe wandert täglich zwischen 13 und 26 Kilometer.

Machen Sie sich mit anderen Menschen zwischen Himmelfahrt und Pfingstmontag auf diesen knapp 200 km langen faszinierenden Weg, um zur Ruhe zu kommen, Gespräche zu führen, den Kopf frei zu bekommen, mit der Natur in Einklang zu sein, Kultur zu erleben, gemeinsam Gottesdienste zu feiern, zu beten und zu singen, sich auf Gott einzulassen.

Information und Anmeldung bei Pfr. Emil Benk, Pfarramt St. Fidelis, Tel. 291843 oder stfidelis.stuttgart@drs.de

Gymnastik hält fit!

Jeden Dienstag treffen wir uns in netter Runde zur Gymnastik. Das tut gut und hält uns beweglich. Die Stunde ist speziell auf Senioren/Seniorinnen abgestimmt. Die Trainingsleiterin, Frau Hänle-Muschelknautz vom Deutschen Roten Kreuz fordert uns aber überfordert uns nicht. So macht Bewegung Spaß. Verspüren Sie Lust zu kommen? Nur bei Erscheinen kostet die Stunde 3 Euro. Gemeindezentrum St. Fidelis, Silberburgstrasse, 14.45 Uhr–15.45 Uhr außerhalb der Schulferien.

Rorate-Messe im Advent

Die Rorate-Messe am 5. Dezember begann morgens bereits um 6.30 Uhr. Nachdem ich mich überwunden hatte aufzustehen und nach draußen in die Dunkelheit zu gehen, kam ich in der mit vielen Kerzen wunderschön beleuchteten Kirche an.

Es herrschte eine ganz besondere Stimmung; alles führte zur Besinnung, zum Gebet, zur Meditation hin, das Dunkel, das Kerzenlicht, die gregorianischen Gesänge. Ich fand es sehr beeindruckend und eine ganz neue, tiefe Erfahrung.

Nach der Messe wurde auch noch für das leibliche Wohl gesorgt. Es war ein Frühstücksbuffet angerichtet, mit Kaffee, Brötchen und Brezeln. Das konnten die Besucher zusammen mit dem Priester und den Sängern genießen, um dann gestärkt und gesättigt in den Samstag-Alltag zu starten.

Februar

Übrigens: Ich habe mich gefragt, was „Rorate“ bedeutet und folgende Erklärung gefunden: Rorate lautet der Beginn einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text *Rorate caeli desuper* „Tauet, Himmel, von oben“ stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jes 45,8). Als Rorate-Messen werden Messfeiern bezeichnet, die im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang bei Kerzenschein gefeiert werden. Symbolhaft wird damit die Haltung des Advents erfahrbar gemacht: die Erwartung der Geburt Jesu Christi als das Licht der Welt. Zudem werden die Rorate-Messen besonders zur Ehren Marias, als Mutter Jesu, gefeiert.

Rita Schleicher

Freundeskreis der Kirchenmusik

Die Kirchenmusik an St. Fidelis hat Tradition und steht für hohe Qualität und Innovation. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, brauchen wir Freunde, die uns in verschiedener Hinsicht unterstützen. Darum hat der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 beschlossen, den Ausschuss „Freundeskreis der Kirchenmusik an St. Fidelis“ ins Leben zu rufen.

Neben der finanziellen Unterstützung werden vor allem Freunde gesucht, die die Kirchenmusik in St. Fidelis ideell unterstützen und als Multiplikatoren über die Angebote berichten und neues Publikum gewinnen. Denn eine persönliche Empfehlung ist die beste Werbung und die Kunst braucht Publikum!

Mitglied im Freundeskreis kann jede Privat- und juristische Person werden. Die Mitglieder erhalten neben der Spendenbescheinigung aktuelle Informationen zu allen Angeboten und Veranstaltungen, ermäßigte Eintrittspreise und jährlich eine Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung.

Haben Sie Interesse? Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern oder auf der Homepage unter:

www.st-fidelis.de/kirchenmusik/freundeskreis.

Als persönliche Ansprechpartner des Freundeskreises stehen Ihnen Dr. Monika Grußendorf und Gabriela Hesselbach unter musikstfidelis.stuttgart@drs.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Mitwirkung und Unterstützung!

Gabriela Hesselbach

Termine im Februar

2. Dienstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft
Anmeldung: Tel.: 291843
5. Freitag
19.30 Informationsabend zu den „Exerzitien im Alltag“
8. Montag
20.00 Fideler Tanzabend
10. Mittwoch
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
16. Dienstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft
Anmeldung 0711/291843
24. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: „Weltgebetstag 2016 Kuba“, Einführung in Land und Thema von Ursula Nickel
Rosenbergkirche
26. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden - der Bibel tanzend begegnen“

Frauenpredigten in der Fastenzeit

Die „Frauenpredigten“ in St. Fidelis werden dieses Jahr im Zeichen des „Jubiläums der Barmherzigkeit“ stehen, das Papst Franziskus ausgerufen hat. Das passt sehr gut, da „Barmherzigkeit“ ein eher mütterlicher Zug der Liebe Gottes zu sein scheint.

Bei der Ankündigung des Jubeljahres sagte Papst Franziskus: „Niemand ist von der Barmherzigkeit Gottes ausgeschlossen! (...) Er (Jesus) ist froh, wenn du zu ihm gehst, dann umarmt er dich mit so viel Liebe! Hab keine Angst! (...) Wir sind alle berufen, mit der Barmherzigkeit Trost jedem Mann und jeder Frau unserer Zeit zu spenden“ Mit dem „Jahr der Barmherzigkeit“ werden wir eingeladen, das Sakrament der Versöhnung als heilsames Geschehen für die persönliche (Glaubens-)Entwicklung zu nutzen.

Wir freuen uns auf die Auseinandersetzung mit diesem Thema unter „weiblichem Blickwinkel“: am 21. Februar wird Anneliese Hecht, am 28. Februar Ruth Fehling zu uns sprechen. Die Predigerin für den 14. Februar stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Alle Predigten werden im Rahmen des 10-Uhr Gottesdienstes in der Kirche St. Fidelis gehalten.

Christine Wanner

Vorschau März

1. Dienstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft
Anmeldung: Tel.: 291843
4. Freitag
20.00 Fideler Tanzabend
7. Montag
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
9. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: „Spiele und Texte“ Ursula Nickel, Rosenbergkirche
15. Dienstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft
Anmeldung: Tel.: 291843
18. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden - der Bibel tanzend begegnen“
23. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff: Abendmahlsfeier mit Pfarrerin Heidi Essig, Rosenbergkirche
20. Sonntag
Fideler Wanderung

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindezentrum St. Fidelis, Silberburgstr. 60 statt.



„Das Heilige Jahr

der Barmherzigkeit möge allen die Güte und Zärtlichkeit Gottes bringen.“

Papst Franziskus am
Twitter



Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Fidelis
Email: stfidelis.stuttgart@drs.de
Homepage: <http://www.st-fidelis.de/>

Telefon-Nr. Anschriften:

29 18 43 Pfarramt, Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart
Martina Kobald
29 94 74 Telefax: St. Fidelis
63 604-0 Pfarrer Werner Laub, Elisabethenstr. 32
29 18 43 Pfarrer Emil Benk
29 36 06 Diakon A. Nicklaus, E-mail: alfred.nicklaus@drs.de
90 713 726 Regionalkantor T. Wittmann
tobias.wittmann@drs.de
29 04 31 Spanisch sprechende Gemeinde
capellan@catolicosenstuttgart.com
2 26 38 24 Gemeindezentrum, Silberburgstraße 60
2 26 11 11 Saal G7 Gemeindezentrum
6 36 52 94 Kath. Sozialstation Stuttgart-West
2 29 36 03 Schwestern von Reute, Silberburgstraße 60
29 35 07 Kindergarten St. Fidelis, Silberburgstr. 60A

Bankverbindung: BW Bank
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE80 60050101 000 2038623

Grafikdesign: W. Kern
Besinnungstexte für die Sonntage: A. Nicklaus
Endredaktion: Ä. Major
Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart

Ständige Termine:

- Jeden Montag in der Hauskapelle des Gemeindezentrums um 19.30 **Gebetskreis**
- Jeden Dienstag um 14.45 im Gemeindezentrum: **Gymnastik für Ältere**
- Jeden 1. Dienstag im Monat (außerhalb der Ferien) um 20.00 **Taizé-Gebet** im Meditationsraum
- Jeden 2. und 4. Dienstag um 18.30 **Meditation** im Meditationsraum der Kirche
- Jeden Mittwoch ist von 9.30 - 11.00 **Krabbelgruppe** im Gemeindezentrum (Fr. Wassmer, Tel.: 2237607)
- Jeden Donnerstag von 9.30 - 13.30 **Bastelkreis** in der ehem. Bücherei
- Jeden Donnerstag in der Schloßrealschule **Gymnastik für Frauen**: 18.00, 19.00 und 20.00

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist der 10. Februar 2016.

**solo 2016
Abendgottesdienste in der
Fastenzeit
Sonntags, 19.30 Uhr**

14. Februar
Cello
Beatrice Holzer-Graf
21. Februar
Posaune
Tabea Hesselschwerdt
28. Februar
Marimbaphon
Josef Treutlein
6. März
Gesang
Johanna Vargas
13. März
Klarinette
Juliane Trost

Glaubensseminar

Herzliche Einladung zum Glaubensseminar in der Fastenzeit mit dem Thema „Eucharistie – Ein Weg der Wandlung“. In seiner Predigt beim Weltjugendtag in Köln hat Papst Benedikt XVI. über die Eucharistie gesprochen: „Damit von ihr die Freude kommt, die wir brauchen, müssen wir sie natürlich auch immer mehr von innen her verstehen und lieben lernen. Mühen wir uns darum, es lohnt sich...“

Was wir vorhaben

- Die einzelnen Schritte der Eucharistiefeier, d.h. die Riten, verstehen lernen.
- Entdecken, dass die Eucharistiefeier mit dem eigenen Leben und der eigenen Reifung zu tun hat und eine heilende Wirkung hat.
- Lernen, miteinander über den Glauben zu sprechen.

Die Seminarabende finden jeweils am Dienstag 19.30 - 21.15 Uhr im großen Gemeindesaal der Christus-Erlöser Kirche in Botnang, Leharstraße 16, statt. Der erste Abend ist am 16. Februar, der letzte am 22. März. Anmeldung bis spätestens 7. Februar im Pfarrbüro St. Fidelis: Tel.: 29 18 43 oder bei

Hannelore Köchling: Tel.: 226 43 96

„Barmherzig wie der Vater“

Exerziten im Alltag

Das Leitwort des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahres soll uns in der Fastenzeit bei den Exerziten im Alltag begleiten. Papst Franziskus schreibt in seiner Verkündigungsbulle (*Misericordiae vultus*): „*die österliche Bußzeit soll in diesem Jubiläumsjahr noch stärker gelebt werden als eine besondere Zeit, in der es gilt, die Barmherzigkeit Gottes zu feiern und zu erfahren!*“

Die Gruppenabende finden jeweils Montags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Silberburgstr. 60 statt. Die Termine: 22. und 29. Februar, 7., 14., und 21. März.

*Sr. Aeterna, Thorsten Kapitzki-Nagler,
Gabriela Hesselbach*

Bürozeiten im Pfarrbüro St. Fidelis Seidenstraße 39, Tel.: 29 18 43

Montag:	9.30 - 12.00
Dienstag:	16.00 - 18.00
Mittwoch:	9.30 - 12.00
Donnerstag:	16.00 - 18.00
Freitag:	9.30 - 12.00

Am Faschingsdienstag, 9. Februar bleibt das Pfarrbüro geschlossen.